

Am Samstag, 08.02.14, standen sich am letzten Spieltag der Hamburger Leistungsrunde die Hittfeld Sharks und die BG-West gegenüber. Die Vorzeichen hätten dabei vor dem Spiel kaum unterschiedlicher sein können. Während die Sharks als unangefochtener Gruppenerster in die Finalrunde einziehen werden, kämpft die BG-West noch um einen Platz unter den ersten Vier.

Vor dem Spiel merkte man jedoch eine besondere Stimmung in der Mannschaft. Es war nämlich das vorerst letzte Spiel in dieser Konstellation, falls das Top Four nicht erreicht werden würde. Für einen war es jedoch auf jeden Fall das letzte Spiel. Aria Morid, seines Zeichens langjähriger Spieler der BGW und ein wichtiger Faktor in der Mannschaft. Er ging mit einer extra Portion Motivation in das Spiel. Man merkte von Beginn an, dass sich die Mannschaft an diesem Tag etwas vorgenommen hatte. In der Defense konnte man den Favoriten gut unter Druck setzen und so durch Ballgewinne im Fastbreak punkten. So wurden die Anfangsminuten ausgeglichen gestaltet. Leider konnten die Sharks sich durch drei erfolgreiche Dreier ein bisschen absetzen. Doch auch davon ließ sich unser Team nicht abschrecken und kam durch schnelles Spiel immer wieder erfolgreich zum erfolgreichen Abschluss. Leider geriet die BGW durch leichtfertige Ballverluste immer weiter ins Hintertreffen. So ging es mit 44:33 in die Halbzeitpause.

Dort wurde von den Coaches noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen eine bessere Passqualität an den Tag zu legen und freie Würfe des Gegners zu vermeiden. Diese Vorgaben wurden zu Beginn dann auch gut umgesetzt. In dieser Phase konnten vor allen Dingen Kapitän Benjamin Fiedler und Shooting Guard Joannis Katsaounis auf sich aufmerksam machen. So wurde das 3. Viertel auch mit 14:18 gewonnen. Unglücklicherweise entstand danach ein Bruch im Spielrhythmus und die Sharks konnten ihre Längenvorteile unter den Körben gewinnbringend ausspielen. Auch die Summe an unnötigen Ballverlusten ließ ein Comeback der BGW nicht zu. So wurde dann noch einmal kräftig durchgewechselt und einige Reservisten erhielten ihre Chance. Dabei stach besonders Jakob Morfeld heraus der mit hohem Einsatz unter den Körben die Sharks vor große Probleme stellte.

Zum Schluss stand dann ein Ergebnis von 80:60 auf dem Scoreboard. Aus Sicht der BGW fiel dieses Ergebnis jedoch zu hoch aus, denn vor allen Dingen in Sachen Rebounding und Fastbreak war eine große Steigerung gegenüber der letzten Partie zu erkennen. Nun heißt es für unsere Jungs abwarten und hoffen das sich die Konkurrenz sich nicht noch den vierten Platz sichert der als Teilnahme zum Top Four berechtigt.

Männlich U18 gegen den Tabellenersten letztlich ohne Chance

Montag, den 17. Februar 2014 um 21:15 Uhr

Punkte: Marvin Hofmann (0), Henry (5), 6 (0), Joannis Katsaounis (15), 8 (0), Aria Morid (0), Theodor Brandt (10), Florian Fiedler (2), 12 (0), Benjamin Fiedler (21), 14 (0), Tom-Malik Tischler (7)